

# Alle Termine sind wegen Corona vorläufig abgesagt!



## Corona Ein Virus erobert die Welt

Liebe Erbacherinnen und Erbacher, liebe Leserinnen und Leser, als wir vor Weihnachten zum ersten Mal aus China vom Virus CORONA hörten, machten wir uns keine Gedanken. Ist ja weit weg. Doch das Virus war schnell: Es machte keinen Halt vor den Kontinenten, Weltmeeren, Ozeanen, Ländern, Nationalitäten, Religionen, Hautfarben, Geschlechtern, Berufsgruppen, Altersgruppen. Kein Unterschied ob Arm oder Reich, Bekannt oder Unbekannt. Risikogruppen sind vor allem ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen. Dem Virus ist das alles egal. Es sucht sich so schnell wie möglich einen Wirt und infiziert diesen. Dieser Träger steckt in kurzer Zeit wieder weitere Personen an. Wir sehen den Virus nicht, schmecken, hören, riechen und fühlen ihn nicht. Wenn er uns infiziert hat, dann merken einige Infizierte nichts, andere haben Symptome wie eine leichte Grippe und wieder andere müssen um ihr Leben kämpfen. Sie sind in kurzer Zeit schwerst erkrankt und leider verlieren viele Menschen ihr Leben. Die Zahl der Infizierten steigt stündlich, aber auch die Zahl der Todesopfer geht schon in die Tausende. Und noch ist keine Hoffnung auf ein Ende der Pandemie. Das Einzige, was wir alle tun können, ist die Kette des Virus zu unterbrechen. Wir müssen zu Hause bleiben um weder infiziert zu werden noch andere zu infizieren. Gleichzeitig verlangsamen wir die Ausbreitung und geben so den Hilfskräften in Krankenhäusern die Möglichkeit allen bei der Versorgung der Kranken gerecht zu werden. Die Menschen, die arbeiten müssen, tun dies für uns. Deshalb bleiben wir alle zu Hause um denen zu helfen die für uns arbeiten müssen. Schon jetzt sind Schutzmasken und Schutzausrüstung Mangelware. Diese Menschen riskieren täglich ihr Leben um unser Leben zu retten. Gemeinsam stehen wir dies durch und deshalb können wir nur sagen: Habt Geduld, bleibt zu Hause und bleibt alle gesund!

(Bericht: Birgitt Bauer)

Bei einer Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 17.11.2019 wurden auch in Erbach der Toten aus den Kriegen, sowie Opfern von Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft gedacht. Hierbei wurden in einer kleinen würdevollen Feier Kränze niedergelegt.



- Gefallen 1914-1918**
- . 1883 Umhauer, Georg 1914
  - . 1882 Helfert, Sebastian 1914
  - . 1891 Lulay, Matthias 1914
  - . 1894 Jöst, Valentin 1915
  - . 1878 Helfert, Michael 1915
  - . 1876 Rothermel, Johann 1915
  - . 1896 Krämer, Leonhart 1916

- Gefallen 1914-1918**
- . 1883 Umhauer, Georg 1914
  - . 1882 Helfert, Sebastian 1914
  - . 1891 Lulay, Matthias 1914
  - . 1894 Jöst, Valentin 1915
  - . 1878 Helfert, Michael 1915
  - . 1876 Rothermel, Johann 1915
  - . 1896 Krämer, Leonhart 1916

## Wir bleiben zu Hause - damit Ihr arbeiten könnt.

Wir sagen euch allen von Herzen

### DANKE:

Den Ärztinnen und Ärzten, Krankenschwestern und Pflegern, allen medizinischen Helferinnen und Helfer, den Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitern in den Krankenhäusern, Pflegeheimen und sonstigen Einrichtungen die Menschen Betreuen und den Alltag am Laufen halten.

Den Mitarbeiterinnen – und Mitarbeitern in den Apotheken, Laboren und in der Forschung sowie der Politik.

Allen eifrigen Angestellten und Helfern an den Kassen der Supermärkte, beim Einräumen und Auffüllen der Regale sowie im Verkauf. Den vielen LKW-Fahrerinnen und Fahrern und Menschen im Transportwesen, die uns mit Nachschub versorgen – damit wir nicht Hamstern müssen.

Den Hilfskräften aller Hilfsorganisationen im Medizinischen Bereich, der Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr oder Technischen Hilfswerk.

Allen – an die wir jetzt nicht gleich gedacht haben, die aber dazu beitragen, dass wir zu Hause bleiben können.

## DANKE dass ihr für uns da seid.

Wer Hilfe benötigt, kann sich gerne an unsere Ortsvorsteherin Frau Ulla Hammann unter Tel. Nummer 6218 wenden. Sie wird die entsprechende Hilfe vermitteln.

(Artikel: Birgitt Bauer)

### Gefallen 1939 - 1945

- . 1913 Büchner, Peter 1940
- . 1920 Bräuer, Hermann 1941
- . 1910 Helmling, Nikolaus 1942
- . 1912 Boch, Rudolf 1943
- . 1924 Antes, Heinrich 1943
- . 1917 Schork, Franz 1943
- . 1922 Trares, Wilhelm 1943
- . 1924 Helfert, Nikolaus 1943
- . 1922 Bauer, Hermann 1944
- . 1910 Schork, Lorenz 1945

### Impressum, Verantwortliche Herausgeber:

Rainer Bauer, Birgitt Bauer, Ulla Hammann  
Im Auftrag des Ortsbeirats, Dorf Erbach-Heppenheim a.d. B  
Telefon: 06252 6218, [zeitung@heppenheim-erbach.de](mailto:zeitung@heppenheim-erbach.de) In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Erbach e.V. und dem heppenheim-erbach.de Team  
Anspruch: Dieses Blättche soll allen Erbachern Ortsinformationen zugänglich machen, vor allem jenen, die kein Internet haben.

Das Beste daran ist? "Des Blättche dut a ohne Strom!"



# Er bäscher Blätttsche



2. Quartal 2020 ERB 04.04.2020 BRU



(Bilder: Rainer Bauer)



## Der Ortsbeirat informiert



Die Ortsbeiratssitzung im April muss leider wegen der Coronapandemie abgesagt werden!

## Seniorenfastnacht



(Bilder: Ulla Hammann)

### Erbacher Treff- Seniorenfastnacht im Haus Emmaus

Auch in diesem Jahr feierten die Senioren im Haus Emmaus wieder einen gemütlichen und abwechslungsreichen Fastnachts-nachmittag. Mit Kaffee/Tee und traditionellen Kräbblen wurde ausreichend für den kulinarischen Genuss gesorgt. Für die gute Stimmung und die Kurzweiligkeit des Nachmittags gab es Vorträge, z.B. von Pfarrer Meurer, Lilli Vettel und Tanzeinlagen des SVE Kinderballett. Ein großes Lob und ein dreifaches Helau, Helau, Helau allen Mitwirkenden.

(Bericht: Ulla Hammann)

## Gymnastikfrauen in Aktion



(Bericht: Ulla Hammann)

Am Mittwoch den 19.02.2020 feierten die Gymnastikfrauen vom SVE ihre närrische Fastnacht mit einem kalten Buffet und natürlich durfte Sekt und Wein auch nicht fehlen. Es war ein rundum geselliger und gelungener Abend für die Gymnastikgruppe mit vielen schönen Darbietungen.

(Bericht: Ulla Hammann)



## Absage der Jahreshauptversammlung 2020

Nach sorgfältiger Abwägung aktueller Risiken (Corona-Virus) und auf Empfehlung des Kreises Bergstraße hatte sich die Führungsebene der Feuerwehr Heppenheim dazu entschieden die für den **Freitag, 13.03.2020** geplante Jahreshauptversammlung abzusagen.

Der Kreis Bergstraße empfiehlt derzeit Veranstaltungen abzusagen, wenn es sich bei den Teilnehmenden um eine größere Gruppe handelt, die zur Aufrechterhaltung der sicherheitsrelevanten Infrastruktur unseres Kreises erforderlich ist.

Wir wollen kein Risiko eingehen, dass eine größere Gruppe an Feuerwehrleuten unter Quarantäne gestellt wird und somit der Brandschutz der Stadt Heppenheim nicht aufrecht gehalten werden kann.

Einen neuen Termin für die Jahreshauptversammlung werden wir rechtzeitig bekannt geben.

**Feuerwehr Heppenheim-Erbach  
-Der Vorstand-**

### Hofratsel Auflösung

Es handelt sich um das Anwesen Ortsstraße 69 Um 1984 wurde der Hof von der Familie Helfert/Graber bzw. deren Erben verkauft. Über 200 Jahre hießen die Hofeigentümer Helfert. Der erste mit diesem Namen war Adam Helfert aus Ober-Hambach. Er heiratete 1778 Anna Maria, die 18jährige Tochter des damaligen Hofbesitzers Johannes Haas. Heute im Besitz der Familie Groh.

(Danke an den Heimatforscher Manfred Bräuer)

## SVE Kindermaskenball



Zum Ausklang der närrischen Tage durften am Faschingsdienstag die jüngsten Närrinnen und Narrhalesen die Mehrzweckhalle übernehmen. Die geschmückte Halle bot bei der Kinderfastnacht des SV Erbach genug Platz zum Toben. Ein Spieleparcours wurde aufgebaut und durch die Kinder dankbar angenommen. Auch auf der Tanzfläche gab es Programm: Durch die traditionellen Programmpunkte wie der "Schoko-Schaumkusswettbewerb" oder der Luftballontanz führte Michael Endres, musikalisch begleitet von Dirk Guggenberger. Ein weiterer Dirk sorgte für Stimmung: Dirk Arnold. Der Wahl-Erbacher präsentierte seinen "Kinderkram", Kinderlieder zum Mitsingen und Mitmachen. Nachdem alle Schokoschaumküsse aufgegessen und alle Luftballons zertreten waren, endete in Erbach die Fastnacht 2020. Nicht ganz: Direkt im Anschluss ging der Abbau los, denn bis die Halle wieder "normal" aussieht sind noch einmal drei Tage Abbau nötig.

(Bericht: Michael Endres)

## Erbacher Heimat - und Kerweverein hat neuen Vorsitzenden

In der Mitgliederversammlung des Heimat- und Kerwevereins (HuK) stand neben den Jahresberichten die Neuwahl des Vorstandes an. Die zuletzt begonnene Orientierung an die Kerwejugend wurde fortgesetzt, ohne auf Bewährtes zu verzichten. Für den scheidenden Vorsitzenden Eric Bauer wurde der aktuelle Kerweparrer Fabian Jordan von der Versammlung einstimmig gewählt. Ihm steht Manfred Bräuer, der als stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt wurde, zur Seite. Auch Kassenverwalterin Lena Lulay und Schriftführer Michael Endres wurden erneut in den Vorstand gewählt. Neu im Vorstand ist Moritz Lulay als Vertreter der Kerwejugend. Beisitzer sind Markus Bauer, Gerlinde Bannert, Dieter Lulay, Jonas Müller, Vincenz Lulay und der bisherige Vorsitzende Eric Bauer.



(Bild: Rainer Bauer)

Die anwesenden Mitglieder des HuK wurden über die Planungen für 2020 informiert. Die Kerwejugend nimmt zur Werbung für die Erbacher Kerwe an Kerweumzügen anderer Orte teil. Die Beachparty und die Erbacher Gickels-Kerwe stehen schon als traditionelle Termine fest, ebenso die Teilnahme am Nikolausmarkt in Heppenheim. Zusammen mit der AG Dorfplatz, dem Ortsbeirat und dem Förderverein werden Mitglieder des HuK im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Dorfplatz pflegen. Die Kräutersammlung am 14. August und die Kräuterweihe am 15. August stehen wieder im Jahresprogramm. Das Binden von Advents-gestecken und Adventskränzen sowie das Winterdorffest, besser als 3-Eier-Fest bekannt, sind schon fest terminiert. Die genauen Termine sind im Ganzjahres-kalender des Ortsbeirates, im vierteljährlich erscheinenden Erbacher Blättchen, auf der Homepage der Kerwejugend und auf der Homepage Heppenheim-erbach.de zu finden.

(Bericht: Manfred Bräuer)

## "Leinen los, wir freuen uns sehr, segelt mit dem SV Erbach übers offene Meer!"



(Bild: Rainer Bauer)

Feuchtfrohlich war der Bunte Abend des SV Erbach 2020. Es war eine wilde Fahrt über und auch unter das Meer, geführt von Halbgott Steffen "Mauri" Maurer. Die Handballer boten sechs Balletts, fünf Bütenreden und einen Musikact. Bis auf das Gastspiel des Zugkomitees war alles handgemacht in Erbach. Monatelanges Proben für einen einzigen Abend, auch das macht den Bunten Abend aus. Auch hinter der Bühne wuselte es den ganzen Abend, denn benötigt werden auch Helfer, die Mikros anschließen, Musik abspielen und Kulissen schieben. Rund hundert Personen sind am Bühnenprogramm beteiligt, dazu kommen die vielen Helfer bei Bewirtung sowie Auf- und Abbau. Eine einzigartige Gemeinschaftsproduktion, das ist der Bunte Abend des SV Erbach, der auch dieses Jahr das Publikum wieder begeisterte.

(Bericht: Michael Endres)

## Wir gratulieren!



(Bild: Ulla Hammann)

## 65 Jahre verheiratet "Eiserne Hochzeit"

Am Mittwoch den 12.02.2020 konnten Sina und Erich Cimniak ein ganz besonderes Ehejubiläum feiern. Das Fest der Eisernen Hochzeit, 65 Ehejahre. In all dieser Zeit ist die Ehe so robust und stabil wie Eisen geworden und hat so einige Höhen und Tiefen überstanden. Zu diesem seltenen besonderen Ehejubiläum gratulieren wir alle recht herzlich. Für die nächsten Jahre wünschen wir weiterhin viel Glück, Gesundheit und alles Gute. 10 Jahre Rosenhochzeit, 25 Jahre Silberne Hochzeit, 50 Jahre Goldene Hochzeit

(Bericht: Ulla Hammann)

## Welcher Hof ist das?



Erbach, 27. September 1984